

acht bis neun Kreuzer, Eintrittsgeld bezahlen zu lassen. Es mußte an den Theaterpächter erlegt werden, der hinwiederum neben der Pflicht, das Gebäude im Stande zu erhalten, an den Staat eine Pachtsumme bezahlen mußte. Perikles veranlaßte einen Volksbeschuß, daß dieses Theatergeld den Bürgern von Seiten des Staats abgereicht wurde: was, so gering es für den einzelnen war, doch fürs Ganze eine bedeutende jährliche Summe ausmachte. Denn es mochten um diese Zeit etwa zwanzigtausend Bürger in Athen gewesen seyn, ihre Familien ungerchnet; und diese zwanzigtausend hatten nach des Perikles Einrichtung Anspruch auf jedesmal zwei Obolen, so oft eine festliche Darstellung im Theater war: für deren Vermehrung Perikles ohnedies auch Sorge trug, so daß es alljährlich fünf und zwanzig bis dreißig Tage werden konnten, an welchen der Bürger seine zwei Obolen bekam, damit er ins Theater gieng. Ebenso mußte Perikles zuwegezubringen, daß den alljährlich durchs Loos aus der Bürgerschaft gewählten Richtern für jede Gerichtshung, der sie von Anfang bis zu Ende anwohnten, ein kleiner Sold abgereicht wurde. Neben den hohen Gerichtshöfen nemlich, die es in Athen gab, dem Areopagus und den Epheten, bei welchen die Anklagen über Mord, Mordanschlag, Brandstiftung und unvorsächtlichen Todtschlag anzubringen waren, hatte die Stadt ein Geschwornengericht, von welchem über die andern Rechtsfachen und Klagen entschieden wurde, so daß der Bürger in den meisten Fällen von Seinesgleichen gerichtet wurde. Es entstand aber in Athen nach der Natur des Volkes immer eine außerordentliche Menge von Rechtshändeln und Streitigkeiten, die vor Gericht kamen; und die Geschäfte der Richter wurden dadurch gemein vermehrt, daß auch viele Vergehungen und Streitigkeiten der Bundesgenossen von ihnen untersucht und abgeurtheilt werden mußten. Sechstausend Bürger mußten immer in dem Jahre, in welchem das Loos sie traf, das Richteramt versehen. Man nannte diesen Gerichtshof die Heliäa, und die Richter Heliasten. Sie saßen in zehn Komissionen von ungleicher